

# EXAKT:



DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und OHSAS 18001  
Zertifikat Nr. DE 18/819943739



NLF/IL0-OSH 2001  
Reg. Nr. RCI / 07-009-16-07

## Der hebro® Newsletter für Kunden und Interessenten

Ausgabe 02\_2019

3. Jahrgang

### IN DIESER AUSGABE LESEN SIE:

#### Seite 2

##### THEMA UMWELT

**hebro®** setzt auf Rezepturanpassung: Ein biologisch abbaubares Reibmittel ersetzt die Kunststoffpartikel bei den Produkten **dermasil** und **hebro®skin clean**.

#### Seite 3

##### THEMA PRODUKTWELT

**hebro®** hat einen echten „Alleskönner“ für die gründliche Wasserbehandlung im Lieferprogramm – **hebro®tac Z 105** generiert Mikro- und Makroflocken in einem Schritt und macht so einfach alles klar.

#### Seite 4

##### THEMA PRODUKTWELT

**hebro®lub 222** gewährleistet neben einer Spitzen-Zerspanungsleistung eine herausragende Oberflächenverträglichkeit. Dadurch steigert **hebro®lub 222** die Effizienz in der Aluminiumbearbeitung.

#### Seite 5

##### THEMA EVENT-SPONSORING

Die **hebro®chemie** unterstützt die gelungene Round Table-Charity Trophy 2019 als Sponsor. Teilnehmer und Gäste zeigen sich leidenschaftlich PS-begeistert.

## Editorial

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Sie haben die vierte Ausgabe des hebro® Newsletters „EXAKT“ vor sich. Zugegeben, die Wirtschaft befindet sich derzeit in einer herausfordernden Phase. Einige Experten warnen bereits vor einer Rezession. Unsere Branche jedoch zeigt sich erfreulich optimistisch. Schließlich kann nur derjenige langfristig erfolgreich bleiben, der sich veränderten Rahmenbedingungen stellt. Sicher ist, das Jahr 2019 ist viel besser als sein Ruf. Unsere Kunden jedenfalls sind überwiegend zufrieden und die Auftragsbücher sind gut gefüllt. Also Schluss mit der Schwarzmalerei! Freuen Sie sich statt dessen auf brandaktuelle Beiträge und tolle Anregungen aus der spannenden Welt der **hebro®chemie**.

Ihr EXAKT-Team

### Eines unserer aktuellen Themen



## Füllmengenreduzierung verschiedener Gebindegrößen

Seit längerem gelten im Bereich des „Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße“ (ADR) Änderungen hinsichtlich füllungs-freier Räume bei Verpackungen von flüssigen chemischen Stoffen. Um die Transportsicherheit zu erhöhen, muss die Füllmenge so weit reduziert werden, dass ein Austritt von Flüssigkeiten aufgrund von Beschädigung

oder Verformung der Verpackung, z.B. durch Temperaturschwankungen, auszuschließen ist. Die Füllmenge eines 210 Liter-Fasses beispielsweise wird deshalb auf 200 Liter reduziert; die 200 Milliliter-Sprühflasche enthält jetzt 190 mL. Selbstverständlich werden die Verkaufspreise entsprechend des jeweiligen Gebindeinhalts angepasst. Für die **hebro®**Kunden entsteht also kein Nachteil.

# hebro<sup>®</sup> beweist Umweltbewusstsein

Rezepturanpassung: Ein biologisch abbaubares Reibmittel ersetzt die Kunststoffpartikel bei den Produkten dermasil und hebro<sup>®</sup> skin clean.

Das Aufkommen an Kunststoffabfällen hat während der vergangenen Jahrzehnte kontinuierlich zugenommen. In Deutschland fallen jährlich rund sechs Millionen Tonnen an. Besonders problematisch ist daran, dass sich diese Materialien nur sehr langsam zersetzen. Geschätzte Abbauezeiten von 20 Jahren (z.B. Plastiktüten) bis über 400 Jahren (z.B. Plastikflaschen) sind leider realistisch.

Immer mehr Kunststoffabfälle belasten unsere Umwelt. Besonders schädlich sind dabei kleinste Kunststoffpartikel, die den Weg in unsere Gewässer finden und dort beispielsweise von Fischen aufgenommen werden, was den direkten Eintrag gesundheitsgefährdender Kunststoffpartikel in die Nahrungskette bedeutet.

Aufgrund dieser Problematik hat sich die **hebro**®chemie entschieden, künftig auf die Verwendung von Kunststoff-Reibmitteln in Hautschutzprodukten zu verzichten.

Einige dieser **hebro**®Erzeugnisse wurden bereits vor einiger Zeit entsprechend umgestellt. Auch die bekannten Produkte dermasil und **hebro**®skin clean werden künftig kunststoffpartikelfrei hergestellt.

Alternativ wird jetzt Maiskolbenmehl als Reibmittel verwendet. Dieser umweltfreundliche, nachwachsende Rohstoff ist biologisch vergleichsweise schnell abbaubar. Außerdem ist der gedroschene Maiskolben ein Abfallprodukt aus der Landwirtschaft, wodurch keine bedenkliche Konkurrenzsituation mit Nahrungsmitteln entstehen kann.



Durch Verwendung des Maiskolbenmehls ist die Farbe des Produkts jetzt allerdings etwas bräunlicher. Darüber hinaus wird der Geruch der Produkte zeitgemäß mit einer leicht fruchtig-frischen Note versehen. Alle positiven Produkteigenschaften, wie beispielsweise die herausragende Reibwirkung und Reinigungsleistung, bleiben unverändert.

Aus logistischen und wirtschaftlichen Gründen war es der **hebro**®chemie unmöglich, alle Verpackungstypen zeitgleich umzustellen. Dennoch ist der Umstellungsprozess inzwischen weit vorangeschritten. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. Die voraussichtlichen Umstellungszeiträume wollen Sie bitte der folgenden Tabelle entnehmen.

Material	Bezeichnung	Umstellung
540484763	M041-W10 dermasil	ist erfolgt
540484205	M041-W30 dermasil	ist erfolgt
540491436	M541-W03 dermasil	ist erfolgt
540494999	M545-000 hebro <sup>®</sup> derm Set 2000	ist erfolgt
540498434	M553-K03 dermasil 2 Liter Softflasche	ca. Mitte 2020
540499435	M554-K03 dermasil 2,5 Liter Flasche	ist erfolgt
540495432	M548-T02 dermasil Tube	ca. Mitte 2020
541301436	M563-W03 <b>hebro</b> ®skin clean	ist erfolgt
541532434	M566-K03 <b>hebro</b> ®skin clean Softflasche	ist erfolgt

## Ein echter „Alleskönner“ für die gründliche Wasserbehandlung – **hebro**®tac Z 105 macht einfach alles klar.



**hebro**®tac Z 105 kommt ursprünglich aus dem Bereich der Koagulationsmittel und konnte sich danach auch in der industriellen Wasserbehandlung durchsetzen. Das Produkt erzeugt nicht nur Mikro-, sondern im gleichen Schritt auch Makroflocken. Das Resultat ist kristallklares Wasser.

Sehr erfolgreich wird **hebro**®tac Z 105 in der keramischen Industrie verwendet. Ein **hebro**®Kunde beispielsweise produziert robuste Fliesen, wie man sie in Supermärkten als Bodenbelag findet. Die im Rahmen der Produktion notwendige Abwasseraufbereitung substituiert **hebro**®tac Z 105.

Auch im Bereich der Farbabwasserklärung hat sich **hebro**®tac Z 105 bewährt. Ein Kartonhersteller setzt das Produkt unverdünnt ein. **hebro**®tac Z 105 spaltet das Farbabwasser in schnell sedimentierende Flocken, die sich gut entwässern lassen.

Zwei weitere Referenzanwendungen sind jetzt hinzugekommen: Ein Hersteller von Hygiene-Produkten verwendet in seiner Abwasseranlage **hebro**®tac Z 105 zur Flockung von Fasern und Latexpartikeln. Das Produkt ersetzt die Dosierung von Eisen-III-Chlorid und einem separaten Flockungshilfsmittel.



Bei der Bearbeitung von feuerfesten Steinen erhielt unser **hebro**®tac Z 105, für die Anfahrt der Abwasseranlage, den Vorzug vor den Wettbewerberprodukten. Der feine Steinabrieb im Kreislaufwasser wird durch die Dosierung von **hebro**®tac Z 105 zu Flocken agglomeriert und quantitativ aus dem Wasser entfernt. Zurück bleibt ein kristallklares Wasser, welches zur Bearbeitung der Steine wiederverwendet werden kann.

Sie haben Fragen zum Thema? Das **hebro**®Serviceteam berät Sie kompetent und engagiert.  
**Telefon 02166.6009134**



# hebro<sup>®</sup>lub 222 steigert die Effizienz in der Aluminiumbearbeitung.



Der Einsatz von Aluminium im Leichtbau, insbesondere in der Automobilbranche sowie in der Luft- und Raumfahrt, hat in den letzten Jahren bedeutend zugenommen. Hier machen sich die Experten insbesondere das geringe Eigengewicht zu Nutze.

Die Zerspaltung von Aluminium stellt aufgrund der Legierungsvielfalt sehr spezielle Anforderungen an die Bearbeitungsprozesse. Neben den speziell zu wählenden Verfahrensparametern ist die Auswahl des geeigneten Kühlschmierstoffs von größter Bedeutung.

Außer einer einwandfreien Zerspaltung muss ein zeitgemäßer Kühlschmierstoff auch eine hohe Oberflächengüte gewährleisten. Wenn hier ein ungeeigneter Kühlschmierstoff verwendet wird, kann es neben einer unzureichenden Schmierleistung zur Fleckenbildung auf dem Material kommen. Beide Aspekte sind einer guten Werkstück-Qualität abträglich.

Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass die **hebro**<sup>®</sup>chemie, neben den bereits im Portfolio befindlichen und für eine allgemeine Zerspaltung von Aluminium geeigneten Kühlschmierstoffen, auch Spezialprodukte für kritische Legierungen entwickelt hat.

Ein Resultat ist **hebro**<sup>®</sup>lub 222. Dieses Qualitätsprodukt gewährleistet neben einer Spitzen-Zerspaltungsleistung eine herausragende Oberflächenverträglichkeit. Insbesondere ein Anlaufen bzw. eine Fleckenbildung auf dem Material wird durch spezielle Inhaltstoffe gezielt unterbunden.

Inzwischen konnte sich **hebro**<sup>®</sup>lub 222 fest am Markt etablieren. Ein Kunde, der nahezu ausschließlich Spezialteile für die optische Industrie sowie für die Luft- und Raumfahrt produziert, ist vom Einsatz des Spezial-Kuschmierstoffes regelrecht begeistert. Nach ersten positiven Ergebnissen auf einer Testmaschine wurde nach und nach der gesamte Maschinenpark entsprechend umgestellt. Konkret umfasst dieser 13 CNC-Fräsmaschinen, auf denen **hebro**<sup>®</sup>lub 222 eingesetzt wird. Dabei vermögen bislang insbesondere die herausragende Schmierleistung und die hohe Materialverträglichkeit zu überzeugen.

Außerdem begeistert der Kühlschmierstoff **hebro**<sup>®</sup>lub 222 durch ein sehr gutes Ablaufverhalten. Folglich konnte die Sauberkeit der Anlagen deutlich verbessert werden. Die Standzeiten wurden im Vergleich zum Vorgängerprodukt durchschnittlich mehr als verdoppelt.

Profitieren auch Sie von den zahlreichen Vorteilen, die Ihnen **hebro**<sup>®</sup>lub 222 bietet. Lassen Sie sich partnerschaftlich und fair beraten.

Sie erreichen uns entweder telefonisch unter der Nummer **02166.6009-0** oder ganz einfach per E-Mail unter [info@hebro-chemie.de](mailto:info@hebro-chemie.de).

**PERSÖNLICHE  
BERATUNG**

# DIE HEBRO®CHEMIE UNTERSTÜTZT DIE GELUNGENE ROUND TABLE-CHARITY TROPHY 2019 ALS SPONSOR.

Teilnehmer und Gäste zeigen sich leidenschaftlich PS-begeistert.



## Die Round Table-Charity Trophy 2019 ist Geschichte – höchste Zeit für die sechstälteste Tisch-Vereinigung Deutschlands, ein Fazit zu ziehen.

72 Young- und Oldtimer-Kraftfahrzeuge in verschiedensten Karosseriegattungen erreichten nach einer aufregenden Tagesetappe das Ziel bei Mercedes Herbrand in Krefeld. Wie im Vorjahr konnten die Round-Tabler dort der Krefelder Tafel und insbesondere der Kindertafel 10.000 Euro überreichen. „Wir können nicht oft genug betonen, dass wir ohne die Unterstützung der Teilnehmer, Sponsoren und Helfer diese Veranstaltung nicht durchführen könnten. Wir freuen uns. Ohne Sie geht nichts“, so Martin Thomas, Präsident des Round Table Krefeld, in seiner Ansprache. Die **hebro**®chemie ist stolz, einer der Sponsoren zu sein.

Schon am frühen Morgen deutete alles auf einen perfekten Tag hin: die Sonne sorgte auf dem Gelände der Uerdinger Werft für ein Blitzen der noblen Karossen. Eine gewisse Nervosität war bei den Startern zu spüren, als sie ab zehn Uhr auf die Reise geschickt wurden.

Im Abstand von einer Minute verließen die Fahrzeuge den Start, manchmal verbunden mit einem kräftigen PS-Grollen. Ebenso wie in den Vorjahren kam es nicht darauf an möglichst schnell wieder in Krefeld zu sein.

Bis zum Ziel verschlug es die Teilnehmer bis nach Bedburg bzw. Titz als südlichste Punkte, ehe die Strecke dann westlich von Mönchengladbach bis nach Moers verlief. Auf der Tour mussten nicht nur Fotopunkte entdeckt, sondern auch Wertungsstationen gemeistert werden. Nach einem Quiz wurde getestet, wie gut die Teilnehmer ihre Autos kennen – der Durchmesser des Front-Scheinwerfers wurde abgefragt. Auch beim Auto-Memory war Gehirnschmalz gefordert. Wer dann noch eine Anzahl von Münzen schätzen konnte, hatte schon fast die Nase vorn. Schlussendlich ging es um fahrerisches Können: Wer schafft es, nur eine Radumdrehung zu fahren?



Und beim rückwärts Einparken ohne Rückspiegel musste das Auto quasi blind gesteuert werden. Knifflig!

Am Ende konnte sich Jörg Lehnhoff (Porsche 993 4S, 1997) durchsetzen. Leonard Gobbers (Mercedes 190 SL, 1960) und Walter Weyand (Porsche 911 G-Modell, 1987) wurden auf die Plätze verwiesen. Lehnhoff holte damit auch den Sieg in der Youngtimer-Wertung, während Gobbers bei den Oldtimern siegte. Erstmals in der Geschichte der Charity-Trophy wurde der „Hingucker des Tages“ durch die Teilnehmer gewählt. Gewonnen hat Mathias Hajek mit einem Jaguar XK 120 aus dem Jahre 1952.

Für die Verantwortlichen des Round Table hat nun bereits die Arbeit für die Charity Trophy 2020 begonnen. Diese wird am 8. August ausgetragen.

## Impressum

### hebro chemie –

Zweigniederlassung  
der Rockwood Specialties Group GmbH  
Rostocker Straße 40  
41199 Mönchengladbach

T. 02166.6009-0  
F. 02166.600999  
info@hebro-chemie.de  
www.hebro-chemie.de